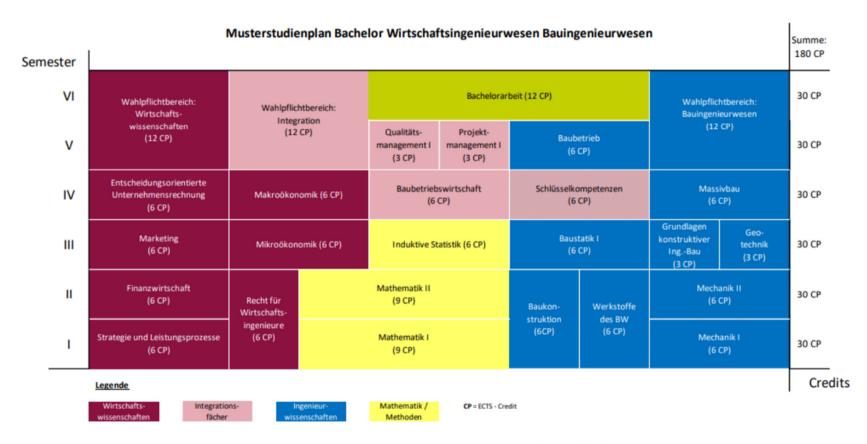
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Racky
Fachgebiet Baubetriebswirtschaft

Begrüßung der Erstsemester des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen

Fachrichtung Bauingenieurwesen

Musterstudienplan Fachrichtung Bauingenieurwesen



Stand: September 2020

Fachbereich 14, Institute und Fachgebiete Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen 2024 Versuchsanstalt und Prüfstelle **AMPA VPUW** Materialprüfanstalt für Umwelttechnik und Wasserbau Institute für **Baustatik und** Konstruktiven Wasser, Abfall, **Bauwirtschaft** Verkehrswesen Baudynamik Ingenieurbau Umwelt IfV **IBSD IBW** IKI **IWAU** Baumechanik / Baubetriebs-Bauwerkserhaltung **Bau und Erhaltung** Hydrogeologie Baudynamik wirtschaft und Holzbau von Verkehrswegen Kuhl Seim Racky Mollenhauer Mellage Hydrologie und Geotechnik Radverkehr und Baustatik **Bauinformatik** Stoffhaushalt Nahmobilität Gaßmann Francke Wackerfuß Kirchner Reul Ressourcen-Massivbau Verkehrsplanung management und Abfalltechnik und Verkehrssysteme Laner **Fehling** Sommer Siedlungswasserwirtschaft Stahlbau Verkehrstechnik und Transportlogistik Morck Clobes Hoyer Wasserbau und Wasserwirtschaft Werkstoffe Vermessung des Bauwesens Theobald und Bauchemie Middendorf **Fletling Nachhaltiges** Ressourcen-Management (CESR) Bringezu

Konstruktiver Ingenieurbau







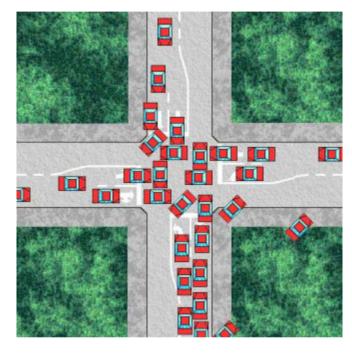






Verkehrswesen

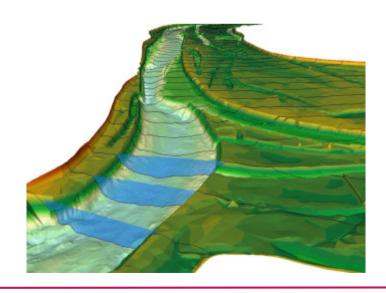


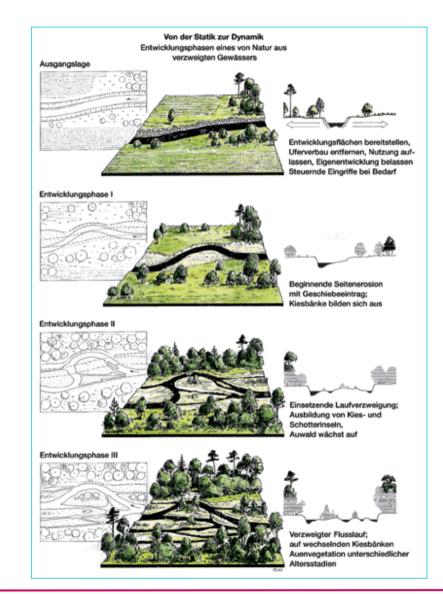




Wasserbau







Wasserbau



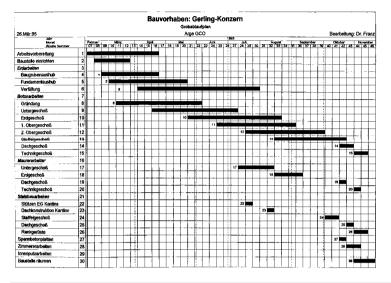


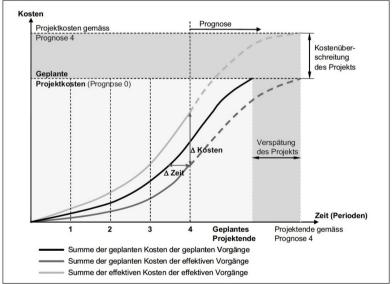




Baubetrieb und Baumanagement







"Die wissenschaftliche Betriebsführung, die jetzt mit Verbreitung der Taylorschen Lehre auch im Bauwesen Eingang findet, muß systematisch ausgebaut werden. […]

Die hierzu gehörenden Fragen, die wissenschaftlich zusammengefaßt und ausgebaut werden müssen, sind:

die Organisation von Bauunternehmungen und Bauausführungen; teilweise oder vollständiger Ersatz von Menschenkraft durch Maschinen; Sparsamkeit mit menschlicher Arbeitskraft durch Schaffung guter Arbeits- und Lebensbedingungen;

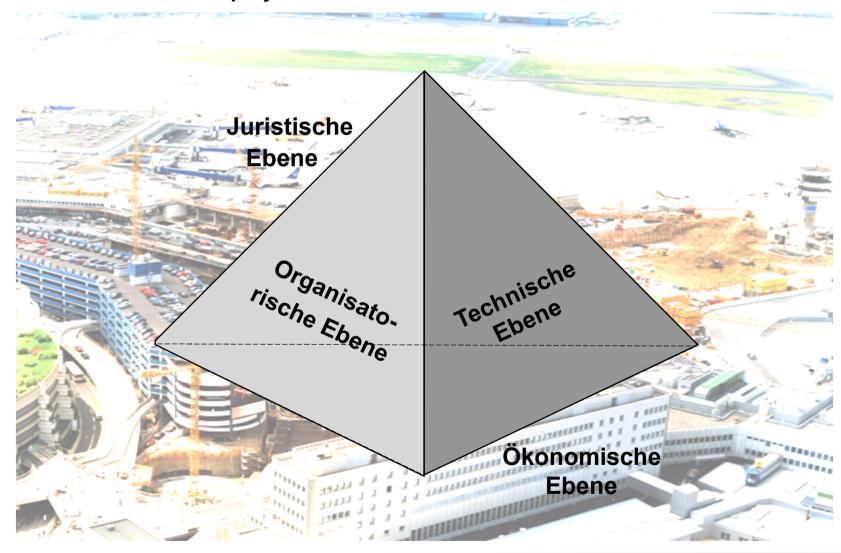
Zusammenfassung aller Transportfragen, von dem Orte der Herstellung beginnend bis zur und innerhalb der Verwendungsstelle;

Kalkulation und Vergleich der wirklichen Kosten mit den Selbstkosten eines Bauwerkes."

Probst, E.: Aufgaben des Bauingenieurs. Der Bauingenieur 1 (1920), Heft 1.



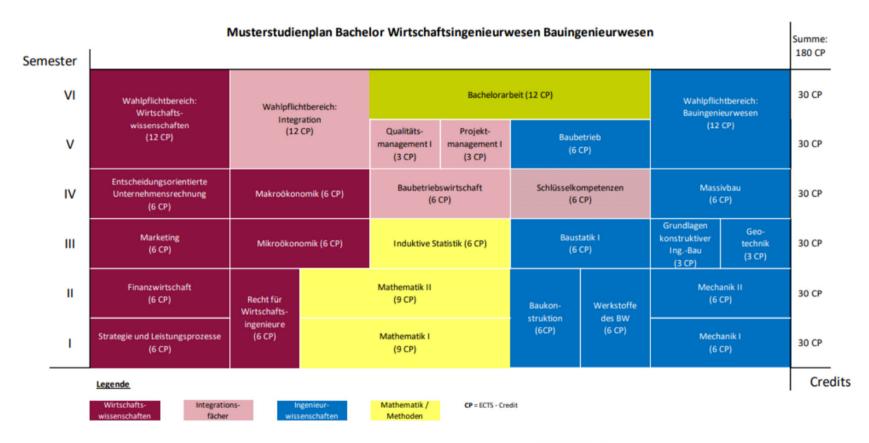
Vier Ebenen eines Bauprojektes



Typische Themen von Abschlussarbeiten am Institut für Bauwirtschaft

- Verfahrens- und Kostenvergleich für die Herstellung von Abwasserleitungen in offener und geschlossener Bauweise
- Entwurf eines Prozessmodells für die Kalkulation der Gebäudetechnik im Rahmen des schlüsselfertigen Hochbaus
- Umwandlung einer ehemals gewerblich genutzten Gebäudegruppe in eine
 Wohnimmobilie unter Berücksichtigung verschiedener Finanzierungsvarianten
- Untersuchungen zur Optimierung der Materiallogistik im Werk eines Fertighaus-Herstellers unter Beachtung des Lean-Management-Ansatzes

Musterstudienplan Fachrichtung Bauingenieurwesen



Stand: September 2020

UNIKASSEL VERSITÄT Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Racky
Fachgebiet Baubetriebswirtschaft

Campus Holländischer Platz



Quelle: Google Maps, unter: https://www.google.de/maps/@51.3190286,9.5002737,309a,35y,44.44h,60.02t/data=!3m1!1e3 (aufgerufen am 13.10.2017)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Racky
Fachgebiet Baubetriebswirtschaft

Gebäude Ingenieurwissenschaften III am "Blauen Tor"



Schülerverhalten versus Studierendenverhalten

Typisches Schülerverhalten, das Sie sich so schnell wie möglich abgewöhnen sollten:

- ✓ Die Scheu, gegenüber den Lehrenden aufzufallen.
- Die Initiative immer von den Lehrenden zu erwarten.
- Darauf zu warten, dass man über alles Nötige informiert wird.
- Für sich selbst und den eigenen Lernfortschritt nur bedingt Verantwortung zu übernehmen.
- Als Zeithorizont nur von Klausur zu Klausur zu denken.
- ✓ Vor sich her zu schieben, bestimmten Stoff zu lernen, bis es fast zu spät ist.
- Das Studium als lästige Pflicht, Freizeit dagegen als Erfüllung persönlicher Wünsche voneinander zu trennen.

Notwendiges Studierendenverhalten, das Sie sich so schnell wie möglich angewöhnen sollten:

- ✓ Intellektuelle Neugier, Wissensdurst entwickeln.
- Aktiv Informationen sammeln, auf die Lehrenden zugehen.
- Verantwortung für den persönlichen Lernfortschritt übernehmen.
- ✓ Selbstverantwortung bedeutet auch, sich um die äußeren Bedingungen des Lernens zu kümmern.
- Prüfungen dienen dem Schutz der Menschen, die später von Ihnen fachlich abhängig sind.
 Für diese tragen Sie eine Verantwortung.
- ✓ Fragen, fragen, fragen!

Quelle: IWBB Bielefeld. 2005



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Racky
Fachgebiet Baubetriebswirtschaft

